

Unwetter im Bezirk St. Veit

Am 24. Juni 2004 zog ein heftiges Gewitter über die Stadt St. Veit in Richtung Launsdorf bis nach Brückl. Um 19.04 Uhr wurden die Feuerwehren Passering und Kappel am Krappfeld zusammen mit insgesamt 26 Feuerwehren nach St. Veit an der Glan von der LAWZ mittels Sirenenalarm zum Technischen Einsatz – Unwettereinsatz alarmiert.

Das 15 Minuten dauernde Wetter zog eine Spur der Verwüstung durch die Bezirkshauptstadt und forderte einen massiven Einsatz der gesamten Kräfte (zirka 400 Mann mit 50 Fahrzeugen bei 180 Einsatzadressen) der umliegenden Feuerwehren.

Die Feuerwehr Passering wurde zu folgenden Einsätzen herange-

zogen:

Launsdorf – Bahnwegsiedlung 9 und 12, Keller überflutet – Pumparbeiten St. Veit - Neubaugasse 12, Bäume auf Stromleitung und Dach – Schneidarbeiten und Dachüberplanung St. Veit – Marktstr. 18 - BH St. Veit, Keller überflutet - Pumparbeiten Maigern - Buschenschank Schmiedbauer, Keller überflutet, Schlamm und Verklausungen –Pumparbeiten

Die Feuerwehr Kappel wurde zu folgenden Einsätzen herangezogen:

St. Veit - Marktstraße 10/12/14, Keller überflutet – Pumparbeiten - Kirchgasse, Keller überflutet – Pumparbeiten - Dr. Spöck Straße, Keller überflutet – Pumparbeiten - Lastenstraße, Keller

überflutet – Pumparbeiten

Eingesetzte Kräfte:

FF Passering - KLFA, Hänger, LF, Tragkraftspritze, Schlammpumpe, Restlossauger, Tauchpumpe, Motorsägen, Notstromaggregat

FF Kappel am Krappfeld – TLFA 2000, LF, Schlammpumpe, 2 Tauchpumpen, Notstromaggregat

Einsatzdauer FF Passering: 121,50 Stunden aus 6,75 Einsatzstunden mit 18 Mann

Einsatzdauer FF Kappel: 45,50 Stunden aus 3,50 Einsatzstunden mit 13 Mann

*Bilder: F.F.Passering
Bericht: Ing. Alfred Becker*



St. Veit – Bezirkshauptmannschaft



Launsdorf



Maigern



St. Veit – Neubaugasse

20. Juni 2004 Silberbach an der Kapazitätsgrenze angelangt

Durch die tagelangen massiven Regenfälle sind der Silberbach, Bodnerbach und weitere kleine Zuflüsse im Gemeindegebiet an ihre Wasseraufnahmegrenze gekommen. Einen Tag länger Regenfall und größere Überschwemmungen im Gemeindegebiet wären die Folge gewesen. Bei einer Kontrollfahrt der F.F.Passering mit GFK OBI Richard Böhmer wurden bereits

Überschwemmungen im Bereich St. Klementen und Freindorf festgestellt. In Anbetracht der kritischen Situation wurde in St. Klementen eine Verklausung des Silberbaches behoben. Nach Rücksprache mit Bürgermeister Karl Steinberger mussten auch der alte Bahnsteig wegen einer Hangrutschung und die Bahnunterführung Freindorf wegen Gefahr der Überflutung gesperrt

werden.

In Pölling (Bodnerbach), Gölsach (Gölsacher Bach) und in St. Florian (Straße) mussten seitens der Gemeinde große Schäden behoben werden.

Eingesetzte Kräfte: F.F.Passering - KLFA, 4 Mann

*Bilder: F.F.Passering
Bericht: Ing. Alfred Becker*



Silberbach Freindorf



Gölsacher Bach



Poppenhof



Passering



St. Klementen



Boden

Ölwehreinsatz der F.F.Passering

Am 14. Juni 2004 um die Mittagszeit ereignete sich an der kärntnerisch-steirischen Grenze ein LKW-Unfall. Zirka 500 Liter Diesel und 50 Liter Öl verunreinigten dadurch die Olsa. Obwohl die sofort alarmierten Feuerwehren Friesach, St.Salvator, Althofen und Strassburg mehrere Ölsperren errichteten, gelangte ein Teil des Kraftstoffes über die Metnitz in die Gurk. Um 16.45 Uhr wurden dann die Feuerwehren Passering, St.Veit, Brückl und Liebenfels von der LAWZ

mittels Stillen Alarm zum Technischen Einsatz – Öleinsatz beim Kraftwerk in Muschk alarmiert. Hier wurden dann am Stausee mit den Ölwehropaketen der Stützpunkfeuerwehren bis 20.00 Uhr noch zwei Sperren errichtet, welche den Kraftstoff der ca. um 20.30 Uhr in den Staubereich kam, gänzlich aufnahmen. Die Freigabe zum Abbau und Entwarnung durch den Landeschemiker erfolgte am 15.06.04 um 10.30 Uhr. Der Einsatz für die F.F.Passering dauerte von 16.45

Uhr bis nächsten Tag um 12.00 Uhr.

Eingesetzte Kräfte: F.F.Passering - KLFA, Hänger, Boot, 15 Mann
F.F.St.Veit – GSF, 2 Mann
F.F.Brückl – KLF, TLF, KRF, 6 Mann

F.F.Liebenfels – KLF, KRF, 5 Mann

Einsatzleitung:

GFK OBI Richard Böhmer

Einsatzdauer: 19 Stunden

*Bilder: F.F.Passering
Bericht: Ing. Alfred Becker*



Feuerschutz

Verkauf - Service

Hans
Goltschnig

9321 Kappel / Schulstr. 15



Tel.-Fax: 04262/2578

Mobil: 0664/4356700

Sparen durch Kameradschaftsgeist

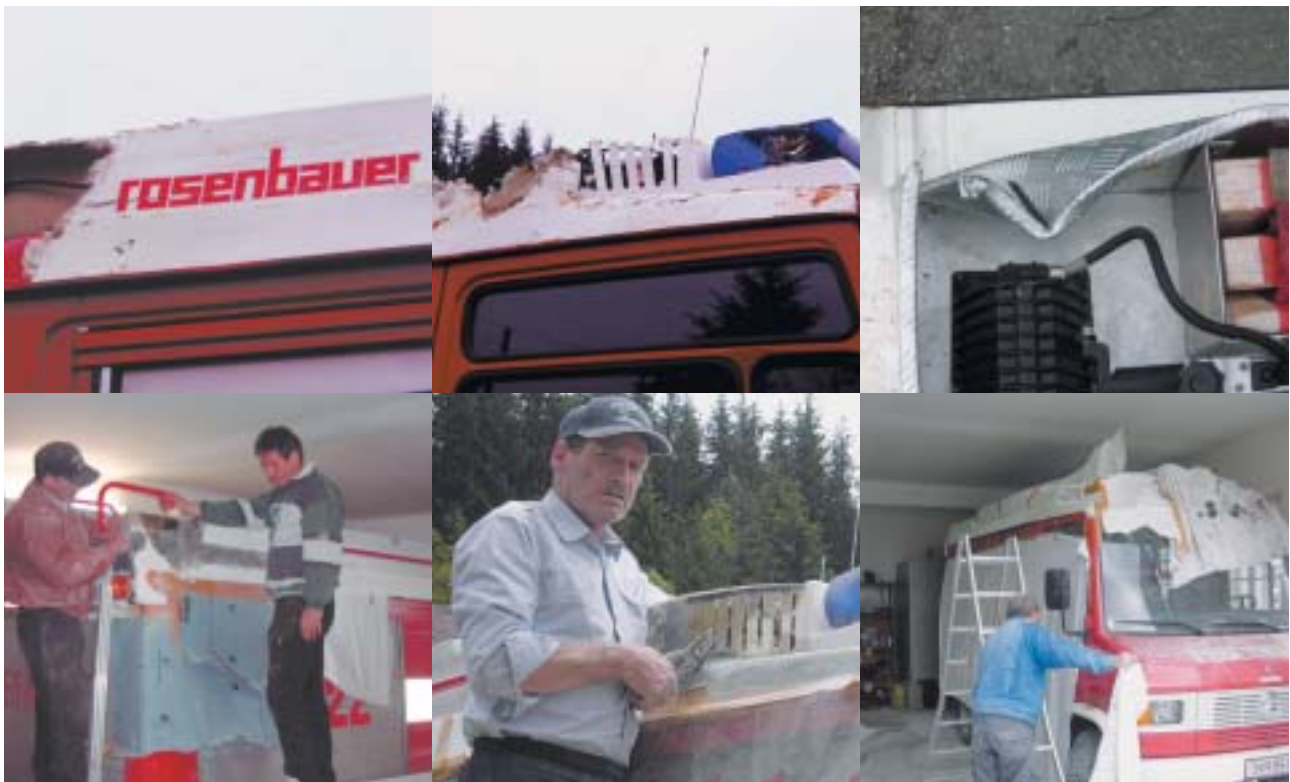
Bei einer Feuerwehrrüfung am 05.04.2004 wurde das Löschfahrzeug der Feuerwehr Passering durch einen Unfall am Dach beschädigt. Reparaturangebote von Firmen über € 6.103,20- für Ausbesserungen und € 12.980,- für ein neues Dach wurden von der Kommandantschaft nicht akzeptiert. Diese Angebote wurden auch ohne Kleinteile ausgeführt und es waren keine Ersatzteillie-

ferung an unsere Feuerwehr oder eine Werkstätte möglich. Die Kommandantschaft beschloss die Reparatur in Eigenregie mit Ersatzteilebeschaffung, Polyester Aufbau, Kitten, Schleifen, Lackierung und Dachkistenreparatur durchzuführen.

Einen besonderen Dank dafür gebührt Kommandant Richard Böhmer, Reinhard Erlacher, Viktor Petautschnig und Edelwald

Terkl von denen die Hauptarbeiten durchgeführt wurden sowie Herrn Karl Marktl für eine Materialspende. Die Gesamtkosten der vollständigen Reparatur konnten mit € 1.656,30 im Sinne des Gemeindebudgets weit unter den Angeboten gehalten werden.

Bilder: FF-Passering
Bericht: Ing. Alfred Becker



UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT
Die Kameraden der FF-Passering

**Dieser Platz könnte
Ihre Werbung sein!!!!**

**Nutzen Sie die Chance und schalten
Sie in den Krappfelder Nachrichten!**

**Anfragen bei Hr. Werner Glanzer,
Tel. 04262/2629**



Hundendienst * Dienstleistung
Sat- u. Antennentechnik
Elektrotechnik * fachm. Beratung
Beschallungsanlagen
Verkauf * Reparaturen * Verleih

Klagenfurterstr. 38
A-9300 St. Veit an der Glan
Kärnten, Österreich
Tel. u. Fax: 04212 2490
Mobil: 0664/3577044
E-mail: elektro.blasnig@aon.at
member.aon.at/elektro-blasnig